

Konzernanhang

1. Grundsätzliche Informationen über den Konzern

Das oberste Mutterunternehmen des Konzerns ist die Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesellschaft, Bei St. Annen 1, 20457 Hamburg (HHLA), eingetragen im Handelsregister Hamburg unter der Nummer HRB 1902. Das oberste, dem HHLA-Konzern übergeordnete Mutterunternehmen ist die HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH, Hamburg (HGV).

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss und damit auch die Anhangangaben werden in Euro (€) dargestellt. Im Interesse der Übersichtlichkeit werden die einzelnen Posten, sofern nicht anders angegeben, in Tausend Euro (T€) gezeigt. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zu angegebenen Summen aufaddieren.

2. Besondere Ereignisse des Berichtszeitraums

Auch im dritten Quartal 2015 hält die politische Krise in der Ukraine an. In diesem Zusammenhang wertete die ukrainische Währung Hrywnja nach dem 31. Dezember 2014 gegenüber dem Euro bis Ende September 2015 um über 20 % ab. Hieraus ergaben sich Währungskurseffekte, die die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des HHLA-Konzerns negativ beeinflussten. Das Eigenkapital verminderte sich erfolgsneutral um 8,4 Mio. € und das Zinsergebnis wurde mit 5,8 Mio. € belastet.

3. Konsolidierungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

3.1 Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2015 erfolgte in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 *Zwischenberichterstattung*.

Die Anforderungen der IFRS, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, wurden vollständig erfüllt.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem testierten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 gelesen werden.

3.2 Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2014 angewandten Methoden. Zum 1. Januar 2015 wendet die Gesellschaft folgende neue Vorschriften an:

- IFRIC 21 *Abgaben*
- IAS 19 Amendment *Leistungsorientierte Pläne: Arbeitnehmerbeiträge*
- *Improvements zu IFRS 2010–2012 Cycle*
- *Improvements zu IFRS 2011–2013 Cycle*

Aus der Anwendung der vorgenannten Vorschriften ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss.

3.3 Änderungen des Konsolidierungskreises

Zum 30. Juni 2015 wurde die Grundstücksgesellschaft METRANS Konténer Kft., Budapest/Ungarn (vormals: Loacker Konténer Kft.), erstmals in den HHLA-Konzernabschluss einbezogen. Weitere Informationen sind in der [Textziffer 4](#) enthalten.

4. Erwerb und Veräußerung von Anteilen an Tochterunternehmen

Im ersten Quartal 2015 erwarb die nicht im Konsolidierungskreis der HHLA enthaltene Gesellschaft METRANS (Danubia) Kft., Győr/Ungarn, jeweils 100 % der Anteile an den Gesellschaften Univer Trans Kft., Budapest/Ungarn, und Loacker Konténer Kft., Budapest/Ungarn.

Im zweiten Quartal 2015 firmierte die Grundstücksgesellschaft Loacker Konténer Kft. in METRANS Konténer Kft. um. Anschließend veräußerte die METRANS (Danubia) Kft. sämtliche Anteile der METRANS Konténer Kft. sowie sämtliche Anteile der Univer Trans Kft. an die im Konsolidierungskreis der HHLA enthaltene Gesellschaft METRANS (Danubia) a.s., Dunajská Streda/Slowakei.

Darüber hinaus gab es keine Erwerbe oder Veränderungen von Anteilen an Tochterunternehmen.

5. Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie für den Konzern sowie für die Teilkonzerne ergibt sich wie folgt:

Ergebnis je Aktie

	Konzern		Teilkonzern Hafenlogistik		Teilkonzern Immobilien	
	1–9 2015	1–9 2014	1–9 2015	1–9 2014	1–9 2015	1–9 2014
Anteil der Aktionäre des Mutterunternehmens am Konzernergebnis in T€	55.890	46.916	49.318	41.039	6.572	5.877
Anzahl der im Umlauf befindlichen Stammaktien in Stück	72.753.334	72.753.334	70.048.834	70.048.834	2.704.500	2.704.500
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,77	0,64	0,70	0,59	2,43	2,17

Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem unverwässerten Ergebnis je Aktie, da im Berichtszeitraum keine Wandel- oder Optionsrechte im Umlauf waren.

6. Gezahlte Dividenden

Auf der ordentlichen Hauptversammlung am 11. Juni 2015 stimmten die Aktionäre dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zu, an die Aktionäre des Teilkonzerns Hafenlogistik eine Dividende je Aktie in Höhe von 0,52 € und an die Aktionäre des Teilkonzerns Immobilien eine Dividende pro Aktie in Höhe von 1,50 € auszuschütten. Die Dividende in Höhe von 40.482 T€ wurde entsprechend am 12. Juni 2015 ausgezahlt.

7. Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung wird als Anlage des verkürzten Konzernanhangs dargestellt.

Die Segmentberichterstattung des HHLA-Konzerns erfolgt nach den Vorschriften des IFRS 8 *Geschäftssegmente*. Der IFRS 8 verlangt eine Berichterstattung auf Basis der internen Berichtsmeldung an den Vorstand zum Zwecke der Steuerung der Unternehmensaktivitäten.

Als Segmentergebnisgröße wird die international gebräuchliche Kennzahl EBIT (Earnings before Interest and Taxes) verwendet, die der Erfolgsmessung je Segment und damit der internen Steuerung dient. Für weitere Informationen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze des internen Reportings stimmen mit den für den HHLA-Konzern angewandten und unter der Textziffer 6 „Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“ im **Konzernanhang zum 31. Dezember 2014** beschriebenen Grundsätzen überein.

Die Segmentinformationen werden auf Basis der internen Steuerung berichtet, die mit dem externen Reporting konform ist, und gliedern sich nach den Aktivitäten der Geschäftsfelder des HHLA-Konzerns. Diese sind entsprechend der Art der angebotenen Dienstleistungen eigenständig organisiert und geführt.

Der HHLA-Konzern ist unverändert in den vier Segmenten Container, Intermodal, Logistik und Immobilien tätig.

Zum 1. August 2015 wurden alle bisher in der Zwischenholding HHLA Container Terminals GmbH (Segment Container) angesiedelten Funktionen und Steuerungsaufgaben in die Hamburger Hafen und Logistik AG (Holding/Übrige) überführt. In diesem Zusammenhang wurden auch die für diese Tätigkeiten notwendigen Vermögenswerte abzüglich Schulden zu Buchwerten übertragen, gleichfalls wechselten die Mitarbeiter.

Der in der Segmentberichterstattung enthaltene Bereich „Holding/Übrige“ stellt kein eigenständiges Geschäftssegment im Sinne des IFRS-Standards dar; wurde aber aus Gründen der Vollständigkeit und Übersichtlichkeit den Geschäftssegmenten des Teilkonzerns Hafenlogistik zugeordnet.

In der Überleitung des Segmentvermögens zum Konzernvermögen sind neben konsolidierungspflichtigen Sachverhalten insbesondere Ansprüche aus laufenden und latenten Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und kurzfristige Einlagen sowie finanzielle Vermögenswerte enthalten, die nicht dem Segmentvermögen zuzuordnen sind.

Die Überleitung der Segmentgröße EBIT auf das Konzernergebnis vor Steuern (EBT) enthält neben konsolidierungspflichtigen Sachverhalten zwischen den Segmenten sowie den Teilkonzernen den Anteil der nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen, das Zinsergebnis sowie das sonstige Finanzergebnis.

Überleitung der Segmentgröße EBIT auf das Konzernergebnis vor Steuern (EBT)

in T€	1–9 2015	1–9 2014
Segmentergebnis (EBIT)	135.586	130.771
Eliminierung der Geschäftsbeziehungen zwischen den Segmenten und den Teilkonzernen	- 11.684	535
Konzernergebnis (EBIT)	123.902	131.306
Ergebnis der nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	3.250	3.931
Zinsergebnis	- 26.093	- 30.315
Sonstiges Finanzergebnis	944	404
Ergebnis vor Steuern (EBT)	102.003	105.326

8. Eigenkapital

Die Aufgliederung und Entwicklung des Eigenkapitals der HHLA für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. September der Jahre 2015 und 2014 werden in der Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

9. Pensionsrückstellungen

Der Berechnung der Pensionsrückstellungen wurde zum 30. September 2015 ein Zinssatz in Höhe von 2,00 % zugrunde gelegt (31. Dezember 2014: 1,75 %; 30. September 2014: 2,50 %). Folgende Veränderung der versicherungsmathematischen Gewinne oder Verluste ergibt sich, die sich erfolgsneutral im Eigenkapital niederschlägt:

Veränderung der versicherungsmathematischen Gewinne/Verluste

in T€	2015	2014
Kumulierte versicherungsmathematische Gewinne (+)/Verluste (-) am 01.01.	- 65.731	12.737
Veränderungen im Geschäftsjahr aufgrund einer Zinssatzänderung	13.737	- 44.130
Kumulierte versicherungsmathematische Gewinne (+)/Verluste (-) am 30.09.	- 51.994	- 31.393

Eine Erhöhung des Zinssatzes um 0,25 % würde den Barwert der Pensionsverpflichtung um rund 13,5 Mio. € vermindern und damit zu weiteren versicherungsmathematischen Gewinnen führen.

10. Investitionen

Bis zum 30. September 2015 betrug die Summe der Investitionen im gesamten HHLA-Konzern 111,8 Mio. € (zum 30. September des Vorjahres: 81,8 Mio. €).

Die größten Investitionen wurden bis zum Ende des dritten Quartals 2015 in den Segmenten Intermodal und Container durchgeführt. Die HHLA investierte in Lokomotiven und Umschlaggeräte an Standorten in Tschechien und Deutschland sowie in den Ausbau von weiteren Standorten.

Die wesentlichen Positionen des Bestellobligos für Investitionen zum 30. September 2015 entfallen mit 81,0 Mio. € auf das Segment Container.

11. Finanzinstrumente

Die nachstehenden Tabellen zeigen **Buchwerte und beizulegende Zeitwerte** von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten, einschließlich ihrer Stufen in der Fair-Value-Hierarchie.

Finanzielle Vermögenswerte zum 30.09.2015

in T€

	Buchwert		Bilanz- ausweis	Beizulegender Zeitwert			
	Kredite und Forderungen	Zur Veräußerung verfügbar		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte							
Finanzielle Vermögenswerte (Wertpapiere)		3.822	3.822	3.822			3.822
	0	3.822	3.822				
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte							
Finanzielle Vermögenswerte	14.235	6.089	20.324				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	132.918		132.918				
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen und Personen	77.694		77.694				
Sonstige finanzielle Forderungen	2.985		2.985				
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und kurzfristige Einlagen	167.328		167.328				
	395.160	6.089	401.249				

Finanzielle Verbindlichkeiten zum 30.09.2015

in T€

	Buchwert				Beizulegender Zeitwert			
	Zu Beizulegender Handels- zwecken gehalten	Zeitwert – Sicherungs- instrumente	Sonstige finanzielle Schulden	Bilanz- ausweis	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten								
Finanzielle Verbindlichkeiten (Zinsswaps, die für Sicherungsgeschäfte genutzt werden)	72	176		248		248		248
	72	176	0	248				
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten								
Finanzielle Verbindlichkeiten (Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten)			335.352	335.352		340.010		340.010
Finanzielle Verbindlichkeiten (Verbindlichkeiten aus Finanzierungs-Leasing)			41.109	41.109		41.109		41.109
Finanzielle Verbindlichkeiten (Sonstige)			78.574	78.574				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			67.187	67.187				
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen (Verbindlichkeiten aus Finanzierungs-Leasing)			106.705	106.705		106.705		106.705
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen (Übrige)			7.715	7.715				
	0	0	636.642	636.642				

Finanzielle Vermögenswerte zum 30.09.2014

in T€

	Buchwert			Beizulegender Zeitwert			
	Kredite und Forderungen	Zur Veräußerung verfügbar	Bilanz-ausweis	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte							
Finanzielle Vermögenswerte (Wertpapiere)		3.896	3.896	3.896			3.896
	0	3.896	3.896				
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte							
Finanzielle Vermögenswerte	9.149	4.454	13.603				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	155.001		155.001				
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen und Personen	64.424		64.424				
Sonstige finanzielle Forderungen	3.162		3.162				
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und kurzfristige Einlagen	199.946		199.946				
	431.682	4.454	436.136				

Finanzielle Verbindlichkeiten zum 30.09.2014

in T€

	Buchwert				Beizulegender Zeitwert			
	Zu Handels-zwecken gehalten	Beizulegender Zeitwert – Sicherungs-instrumente	Sonstige finanzielle Schulden	Bilanz-ausweis	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten								
Finanzielle Verbindlichkeiten (Zinsswaps, die für Sicherungsgeschäfte genutzt werden)	248	429		677		677		677
	248	429	0	677				
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten								
Finanzielle Verbindlichkeiten (Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten)			287.991	287.991		294.205		294.205
Finanzielle Verbindlichkeiten (Verbindlichkeiten aus Finanzierungs-Leasing ¹⁾)			8.023	8.023		8.023		8.023
Finanzielle Verbindlichkeiten (Sonstige)			72.019	72.019				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			81.765	81.765				
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen (Verbindlichkeiten aus Finanzierungs-Leasing)			106.921	106.921		106.921		106.921
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen (Übrige)			74.251	74.251				
	0	0	630.970	630.970				

1 Aufgrund geänderter Berechnungsparameter hat sich der ausgewiesene beizulegende Zeitwert im Vergleich zum Vorjahresbericht geändert.

In den ersten neun Monaten 2015 wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung Gewinne aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten bzw. Verbindlichkeiten in Höhe von 121 T€ (im Vorjahr: 173 T€) erfasst. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Zinssicherungsinstrumente, für die nach IAS 39 keine effektive Sicherungsbeziehung besteht.

Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts der als Sicherungsinstrumente designierten Finanzinstrumente (Zinsswaps) werden im Berichtsjahr in Höhe von 189 T€ (im Vorjahr: 155 T€) im Eigenkapital erfasst.

Von den insgesamt ausgewiesenen Zinsswaps mit einem Bezugsbetrag von 9.277 T€ (im Vorjahr: 13.101 T€) werden zum Bilanzstichtag Finanzinstrumente mit einem Bezugsbetrag von 6.303 T€ (im Vorjahr: 7.381 T€) und einem Marktwert von - 176 T€ (im Vorjahr: - 430 T€) im Rahmen von Cashflow-Hedge-Beziehungen zur Sicherung der künftigen Zahlungsströme aus verzinlichen Verbindlichkeiten bilanziert. Die abgesicherten Zahlungsströme werden voraussichtlich in einem Zeitraum von bis zu 13 Monaten

eintreten. Der Bezugsbetrag der Zinsswaps wird dabei über die Laufzeit des Derivats jeweils dem voraussichtlichen Tilgungsverlauf der Darlehen angepasst. Der zu berücksichtigende Festzins bei den finanziellen Verbindlichkeiten (Zinsswaps) beträgt 3,82 bis 4,33 %. Die Restlaufzeit der Derivate beträgt bis zu 13 Monate.

Bei den aufgeführten langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten bestehen keine wesentlichen Unterschiede zwischen den Buchwerten und den beizulegenden Zeitwerten der Finanzinstrumente. Die berücksichtigten Abzinsungssätze bei den Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen (insbesondere bei den hierin enthaltenen Verbindlichkeiten aus Finanzierungs-Leasing) liegen zwischen 4,21 und 5,56 %.

Im dritten Quartal 2015 wurde das Darlehen der HGV (das oberste, dem HHLA-Konzern übergeordnete Mutterunternehmen) an den Teilkonzern Immobilien in Höhe von 65 Mio. € siehe auch [Geschäftsbericht 2014, Seite 151](#) durch die Herausgabe von zinsgünstigeren Schuldscheindarlehen abgelöst. Insgesamt wurden Schuldscheindarlehen in Höhe von 70 Mio. € an Kreditinstitute und in Höhe von 5 Mio. € an andere Kreditgeber begeben.

Die Bewertungstechniken und wesentliche nicht beobachtbare Inputfaktoren zur Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte sind im Konzernanhang zum 31. Dezember 2014 dargestellt.

12. Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg bzw. der Hamburg Port Authority und Unternehmen des HHLA-Konzerns bestehen verschiedene Verträge über die Anmietung von Flächen und Kaimauern im Hamburger Hafen sowie in der Speicherstadt. Darüber hinaus vermietet der HHLA-Konzern Büroräume auch an andere mit der Freien und Hansestadt Hamburg verbundene Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Weitere Informationen über diese Geschäftsbeziehungen finden sich im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014.

Die Forderungen gegen nahestehende Unternehmen und Personen verminderten sich aufgrund von Cash-Clearing mit der HGV.

Die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen nahmen im dritten Quartal 2015 aufgrund der Rückführung einer kurzfristigen Verbindlichkeit des Teilkonzerns Immobilien gegenüber der HGV in Höhe von 65,0 Mio. € ab. Dieses Darlehen wurde mit 4,5 % verzinst.

13. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nennenswerte Ereignisse nach dem Bilanzstichtag 30. September 2015 traten nicht ein.

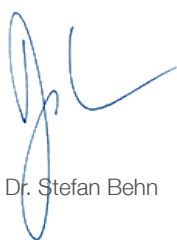
Hamburg, 12. November 2015

Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Klaus-Dieter Peters



Dr. Stefan Behn



Heinz Brandt



Dr. Roland Lappin